

Biotopname	Quellnische nördlich Groß Methling															
Standort /Geologie	Quellhang															
Naturraum	Grenztal und Peenetal															
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Demmin			Gemeinde / Stadt	Dargun, Stadt											
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	00542															
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X															
Hauptcod.	V	Q	R	Nebencode	V	R	L									
%		6	0			4	0									
Vegetationseinheiten									Rispenseggen-Schilfröhricht, Mädesüß-Kohldistel-Staudenflur (Schilf-Ausbildung)							
Habitats + Strukturen																
Beschreibung / Besonderheiten																
Innerhalb des von Brennessel beherrschten, stark entwässerten ehemaligen Quellhanges liegt diese kleine Nische, in der sich aufgrund schwachen Grundwasseraustrittes noch die Rispensegge halten kann und in kleinen Schlenken der Wasserschwaden ausharrt. Ansonsten ist alles von Ackerkratzdistel, Stechendem Hohlzahn und Brennessel beherrscht.																
Wertbestimmende Kriterien																
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung							
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen									Tritteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum																
Gefährdung																
keine Gefährdung																
Empfehlung																
Z	S	X														

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		2		1		2		-		4		0		4		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ g N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☒ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☒ g Nische																	
								☐ ☒ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☒ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☒ g Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☒ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☒ ☐ k Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis <u>Carex disticha</u> Carex paniculata Cirsium arvense Galeopsis tetrahit Galium palustre Glyceria maxima Lathyrus pratensis Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Glecoma hederacea																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.08.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Jansen																Foto: 1								Folgeseiten: 0					